Nouvelles locales : Europe = Lokalnachrichten : Europa

Objekttyp: Appendix

Zeitschrift: Revue suisse : la revue des Suisses de l'étranger

Band (Jahr): 12 (1985)

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Nouvelles locales/Lokalnachrichten

Europe/Europa

Schweden

Schweizerklub Norrköping Box 2123 S-60002 Norrköping Schweden

1.-August-Feier 1985

12 Personen kamen zur diesjährigen Bundesfeier auf Elgsjögården in der Nähe von Norrköping. Wir trafen uns um 11 Uhr vormittags. Die Sonne schien von einem anfänglich wolkenlosen Himmel, und der nordische Sommer zeigte sich in seiner speziellen Schönheit.

Das Picknick im Freien wurde begleitet vom Jodelgesang unserer angesagten Jodlerin Margrit Volger, aber leider nur ab Tonband. Sie hat einem lukrativen Angebot des Grand Hotel Dolder in Zürich verständlicherweise den Vortritt gegeben. Dann hörten wir das Grusswort zum 1. August von Bundespräsident Kurt Furgler, gefolgt von Glockengeläute und der Schweizer Nationalhymne.

Eisbären im Tierpark Kolmården bei Norrköping. Im Hintergrund die Meeresbucht Bråviken. – Kolmården ist einer der grössten und tierfreundlichsten Naturzoos von Europa.





Die eisbedeckte Ostsee bei Norrköping im Lichtspiel der Sonne im Januar 1985.

Als es später zu regnen begann, verzogen wir uns in die gemütlichen Räume von Elgsjögården, und natürlich musste dann ein Jass geklopft werden. Die kleingewordene Schar der Eidgenossen von Norrköping, Linköping, Finspång, Katrineholm und Örebro war in gebührender Feststimmung und schätzte es, dass der Nationalfeiertag auch dieses Jahr in der Klubgemeinschaft gefeiert werden konnte.

Rudolf-Steiner-Schule in Norrköping expandiert

Die Rudolf-Steiner-Schule, auch Waldorfschule genannt, besteht seit 1975 in Norrköping. 1984 wurde mit dem Bau eines grösseren Centers begonnen, wo es Platz für 350 Schüler gibt. Auf dem Programm der neuen Schule stehen auch Erwachsenenbildung, Eurythmie (Bewegung und Tanz) sowie Theater.

Da Staat und Kommune bislang nicht besonders spendefreudig waren, ist die Rudolf-Steiner-Schule auf anderweitige finanzielle Unterstützung angewiesen. Dank dem grossen Support von privater Seite konnten die finanziellen Probleme gelöst werden. Man muss den Courage der Steinerleute bewundern, denn sie ha-

Walter Felder





Rudolf Bachmann

ben trotz erheblicher Schwierigkeiten ihre Schule in Norrköping verwirklicht. – Wo ein Wille ist, ist ein Weg!

Günstige Familienherbergen

Der Schweiz. Verein für Familienherbergen feiert dieses Jahr sein 40jähriges Bestehen. Der Verein ist eine gemeinnützige christliche Genossenschaft evangelischer Herkunft, die den Zweck hat, familiengünstige Ferien zu ermöglichen. Die Familienherbergen ste-

hen allen offen, die Konfessionszugehörigkeit hat keine Bedeutung.

Zurzeit stehen 693 Ferienwohnungen und Ferienhäuser zur Verfügung. Sie befinden sich vor allem in den «Ferien-Kantonen» der Schweiz, wie Tessin, Wallis, Graubünden usw. Aber auch in Italien, Frankreich, Deutschland, Spanien und Österreich. Die Preise der Wohnungen sind günstig, durchschnittlich etwa 30 Franken täglich für eine Familie mit 2 Kindern. Nichtmitglieder zahlen etwas mehr.

«Der Ferienbote», das Mitteilungsblatt, erscheint viermal jährlich und ist kostenlos für Mitglieder. Der Mitgliederbeitrag kostet 25 Franken pro Jahr.

Das Herbergsverzeichnis und nähere Informationen erhält man bei:

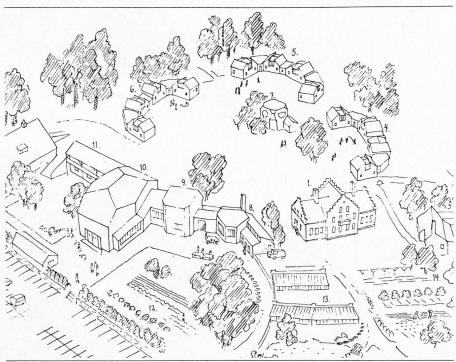
Schweizerische
Familienherbergen
Lindenhof
CH–4460 Gelterkinden
Tel. 061 99 17 47
Paul Rück

Erling und Dori Lindgren, Eltern von 4 Kindern. Dori stammt aus dem Kanton Bern. Erling ist Lehrer an der Rudolf-Steiner-Schule in Norrköping.



Walter Bachmann

Skizze der neuen Rudolf-Steiner-Schule in Norrköping. Mit dem Bau wurde 1984 begonnen, und nach der Fertigstellung soll es Platz für 350 Schüler und 40 Kindergartenplätze geben. Sowohl Grundschule wie Gymnasium können im neuen Rudolf-Steiner-Center absolviert werden.



50 Jahre Schweizer Radio International (SRI)

SRI besteht seit 1935 und feiert dieses Jahr sein 50jähriges Bestehen

SRI kann in Europa auf folgenden Frequenzen der Kurzwelle empfangen werden:

-9,535 MHz = 31,46 Meter von 7-24 Uhr (Schweizer Zeit)

-6,165 MHz = 48,66 Metervon 7–24 Uhr

-12,030 MHz = 24,94 Metervon 12–18 Uhr

-3,985 MHz = 75,28 Meter von 7-12 und von 14.30-24 Uhr. Die empfangssicherste Frequenz: 9,535 MHz = 31-Meter-Band, von 7-24 Uhr.

Die Zeiten der SRI-Informationssendungen: 7–9, 12.30–14.30, 19–21 Uhr. 30-Minuten-Blocks



Paul Schwank, Stockholm

auf Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und an gewissen Tagen auf Rumantsch und Esperanto. Die deutschsprachige Informationssendung ist zu folgenden Zeiten zu empfangen: 8.00–8.30, 13.00–13.30 und 19.30–20.00.

Von 9 bis 12.30 hört man das französischsprachige Inlandprogramm (Radio Suisse romande), von 14.30–19 das italienischsprachige (Radio della Svizzera italiana) und von 21–24 Uhr das deutschsprachige (Radio DRS).

Am Sonntagabend von 21-22

Uhr sendet man «Die frohe Botschaft», eine deutschsprachige Sendung mit katholischen und reformierten Gottesdiensten.

SRI, die Radiostimme der Schweiz im Ausland – aktuell, direkt und zuverlässig – ist es wert, entdeckt zu werden! Man gebraucht dazu bloss einen gewöhnlichen Radioapparat mit Kurzwellenempfang. Programmheft und nähere Information sind gratis erhältlich bei: Schweizer Radio International, Postfach, CH–3000 Bern 15.

Andreas Rück

Notizen

Beim Herbsttreffen am 5. Oktober im Restaurant Linden in Norrköping (12 Anwesende) gab es Schweins- und Kalbsbratwürste made in Sweden. Beim Jassen war Paul Aeberhard der Beste. – Er spielte mit Humor. Den Gastgebern Rudolf und Birgitta Bachmann vielen Dank!

Robert F. Lamberg ist seit Oktober neuer Korrespondent der «Neuen Zürcher Zeitung» für Skandina-



Karl Gilgen, früher Mitglied des Schweizerklubs Norrköping, heute in Göteborg tätig.



Bodil Aeberhard

vien mit Standort Kopenhagen. Lamberg hatte zuvor während rund 9 Jahren die gleiche Funktion in Rio de Janeiro. Der bisherige Korrespondent der «NZZ» für Skandinavien, Andreas Doepfner (Doe, Stockholm), kehrte nach 4 Jahren wieder in die Redaktion nach Zürich zurück.

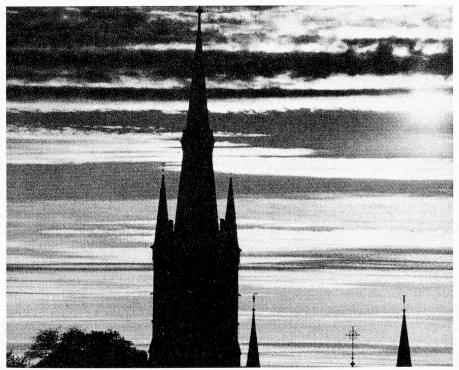
Die «NZZ» ist die einzige Schweizer Tageszeitung, die in der Stadtbibliothek von Norrköping aufliegt und an Kiosken in Norrköping zu kaufen ist (zu einem Preis von 9 Kronen).

T. Harnischberg vom Schweiz. Bankverein in Bern hat via Paul Aeberhard unserem Klub Werbegeschenke überreicht. Besten Dank!

Ich wünsche allen Landsleuten in Skandinavien frohe Festtage und ein gutes 1986!

Paul Rück

Die Türme der Matteus-Kirche in Norrköping bilden eine Silhouette gegen einen prachtvollen Abendhimmel.



Europe/Europa

Norwegen

Schweizerklub Süd-Norwegen

Hurra, wir sind gegründet! Am 16.3.1985 hielt der Schweizerklub Süd-Norwegen seine Gründungsversammlung bei Evelyn und Felix Kühn in Øyestad bei Arendal ab. Alle Anwesenden begrüssten die Gründung des Klubs und waren sichtlich erfreut, mit hier ansässigen Landsleuten wieder einmal die Muttersprache praktizieren zu können - dialektmässig war ein grosser Teil der Deutschschweiz vertreten. Wertvolle Bekanntschaften wurden geschlossen, und man hofft, diese Kontakte weiter pflegen zu können. Für die Initiativnehmer war es deshalb gar nicht immer so einfach, das Wort er- und behalten zu können, um die Gesellschaft etwas zu sammeln. Bisher haben sich fünfunddreissig Mitglieder aus ganz Süd-Norwegen gemeldet.

Den 1.-August-Abend feierten wir an einem der wenigen wirklichen Sommerabende dieses Jahres im Garten von Herdis und Elmar Häring. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten (Elmar Häring) genossen wir bei Schweizer Beleuchtung und Dekoration einen richtigen Schwiizer Znacht. Darauf hörten wir die Ansprache des Bundespräsidenten an die Auslandschweizer (das Band war uns

freundlicherweise per express von der Botschaft in Oslo zugestellt worden). Unsere Sangfreudigkeit bewiesen wir zuerst beim Singen der Nationalhymne, etwas später dann in den Stuben bei Herdis und Elmar. Die Stunden verflogen rasch, um 24 Uhr lag der Häringsche Garten wieder im Schweigen – mit den noch in der dunklen Augustnacht leuchtenden Lampions.

Unsere nächsten Anlässe:

Samichlausfeier für klein und gross am 7. Dezember, voraussichtlich in Arendal.

Jahresversammlung und Fondueessen Ende Januar 1986. Fasnacht Anfang März 1986.

Wir hoffen und sind interessiert daran, mit noch weiteren, im Süden lebenden Schweizern in Kontakt zu kommen!

Unsere Adresse:
Schweizerklub Süd-Norwegen
Elmar Häring
Granheia 3
4800 Arendal
Telefon (041) 26477

AE.

Hallo Schweizer in BERGEN und Umgebung!

Wie wär's mit einem Schweizer Klub? Wir wünschen die vorhandenen Kontakte in etwas festere Formen zu fügen, damit auch Neuzugezogene und vorübergehend sich Aufhaltende einander kennenlernen. Gedacht ist an eine flexible Ordnung von 4–6 Zusam-

menkünften im Jahr, die entsprechend den verschiedenen Interessen gestaltet werden können.
Meldet Euch mit Wünschen und Ideen bei:

Beatrice Sandberg-Braun Grimstadneset 5060 Söreidgrend Telefon 12 1889 abends oder 21 23 45 Bürozeit

Bericht über die 23. Vorortstagung der Schweizervereine im Norden vom 28. September 1985 in Oslo

Zur 23. Vorortstagung besammelten sich am Freitagabend die Vertreter der skandinavischen Schweizervereine, zusammen mit den Herren Marcel Ney, ASS, und Edmund Frei, EDA, im wunderbaren Hotel Voksenåsen ob Oslo. Es war so herrlich, dass die prächtige Gegend gleich zu einem gemeinsamen Spaziergang einlud. So wurde von einigen Teilnehmern vom TV-Aussichtsturm bei Holmenkollen das eindrückliche Panorama in der Abendsonne bewundert. Nach dem Abendessen wurden die gemeinsamen Probleme rege besprochen, neue Bekanntschaften wurden geschlossen und alte Freundschaften weiter vertieft.

Die Konferenz vom Samstag, unter der Leitung des Vorortspräsidenten Fritz Parolari wurde mit einem Gespräch von Herrn Botschafter Hugentobler über die norwegisch/schweizerischen

Ishockey i Schweitz

Vet du om en ishockey spelare som har eller som kunde få ett schweitzisk pass, eller med fadern, modern eller fareller morfadern född i Schweitz?

Alla åldrar gäller ty vi kan knyta kontakter för framtiden.

För att få ett personligt bedömande om din ishockeyförmåga, och information om utsikter i schweitzisk ishockey, skriv till:

International Sports Management Ltd. 12275 côte de liesse road Dorval, Québec h9p 1b4, Canada

Jääkiekkoa Sveitsissä

Oletko kuullut jääkiekkoilijasta, jolla on tai joka voisi saada Sveitsin passin tai jonka isä, äiti tai isoisä olisi syntynyt Sveitsissä?

Kaikki ikäluokat huomioidaan, sillä voimme solmia yhteyden tulevaisuutta silmälläpitäen.

Henkilökohtaisten jääkiekkokykyjen arvostelua varten sekä saadaksesi lisätietoja mahdollisuuksista jääkiekkoilun piirissä Sveitsissä, kirjoita:

International Sports Management Ltd. 12275 côte de liesse road Dorval, Québec h9p 1b4, Canada Verhältnisse eingeleitet. Herr Edmund Frei, EDA, berichtete über die «Innerpolitische Lage in der Schweiz», «Revision der Bürgerrechtsgesetzgebung», «Briefliche Stimmabgabe der Ausland-«Schweizerische schweizer», AHV/IV», «die Sozialversicherungsabkommen mit den skandinavischen Staaten» und «die Neuregelung der Einrückungspflicht der Auslandschweizer im Falle einer Mobilmachung». Wir erhielten von Direktor Marcel Nev ein Resumée über «die Auslandschweizertagung in Interlaken». Er orientierte über den «Filmdienst der ASS» und erwähnte besonders den grossen Erfolg, welcher der Film über die Lehrlingsausbildung in der Schweiz im Ausland erzielt hat. Von Herrn Ney hörten wir auch über die Schweizerschulen im Ausland. Der Vorortspräsident Fritz Parolari informierte über die bevorstehenden Gastspiele Skandinavien von Dimitri 1986 und Mummenschanz 1987. Mit den üblichen Traktanden über Kassabericht, Wahlen, bestimmen der nächsten Konferenz -Malmö wird es sein - wurde die Vorortstagung abgeschlossen.

Anschliessend durften wir Teilnehmer unter sehr kundiger Führung eine Stadtrundfahrt durch Oslo machen. Der Bus führte uns zum Frogner-Park mit den Vigeland-Skulpturen, durch die «Karl Johan» Strasse zum königlichen Schloss hinauf, beim Neubau der Schweizer Botschaft vorbei und einem Besuch auf Bygdöy der alten Vikingerschiffen bis zur Residenz.

Herr und Frau Botschafter Hugentobler gaben für die Konferenzteilnehmer und die Mitglieder des Schweizerklubs Norwegen einen Empfang. Dieses gemeinsame Treffen von Schweizern und Norwegern war ein grosser Erfolg. Befriedigt und munter fuhren wir dann zurück zum Hotel Voksenåsen, wo der Schweizerklub Norwegen sein Herbstfest von Stapel

liess. Ein ausgezeichnetes Nachtessen wurde uns serviert. Mit Gesang und Musik wurde alles noch verschönert. Zum Kaffee plauderte dann noch Ehrenpräsident Daniel Enersen über Streiflichter der ersten Schweizer Einwanderer nach Norwegen, und nachher spielte die Swissair-Ländlerkapelle zum Tanz auf. Die beliebte Jodlerin M. Studer jodelte und sang und brachte uns zum Mitmachen und ins «Schwingen». Angenehm überrascht waren wir, so viele junge Schweizer/Norweger an diesem Herbstfest zu sehen. Den Organisatoren möchten wir von dieser Stelle aus gratulieren für die erfolgreiche, rassige Durchführung der Vorortstagung wie auch des frohen Herbstfestes. Ganz besonderen Dank an Frau Josy Selmer und ihrem Mann, mit Helfershelfer für alle die Klein- und Grossarbeiten, die doch immer hinter so einem gelungenen Anlass stecken.

Herbert Lang, Norrköping

Zum Schluss wurde ein Problem aufgenommen, das die Auslandschweizerinnen, die mit einem nicht AHV-versicherten Auslandschweizer verheiratet sind, betrifft.

Die mit einem Ausländer verheiratete Auslandschweizerin hat die Möglichkeit, der freiwilligen AHV beizutreten. Eine mit einem Schweizer verheiratete Auslandschweizerin hingegen nicht. Was kann getan werden, um dieser Diskriminierung abzuhelfen?

Die Vertreter der Schweizervereine im Norden beschlossen, diese Frage an das Auslandschweizersekretariat weiterzuleiten.

Délai de rédaction de pages locales:

Redaktionsschluss für die Lokalseiten:

1/86 mars/März 20.1.1986



10% Rabatt für Voraus-Buchungen EURORENT RENT

Super-Tarif Kilometer unbegrenzt

Kategorie/Typ		Min. 1 Woche pro Woche SFr.	Min. 4 Wochen pro Woche SFr.
A1	Fiat Panda	315	265
A2	Opel Corsa	350	315
B1	Opel Kadett	455	396
B2	Opel Kadett Autom.	525	473
C1	Opel Ascona	560	500
C2	Opel Ascona Autom.	630	555
D	Opel Rekord	665	599
E	Opel Rekord Autom. Mercedes 190 E Autom.	735	650
G	Mercedes 230 Autom.	1190	1027
S1	Opel Kadett Caravan	525	473
S2	Opel Rekord Caravan	700	626
F	Minibus (9-Sitzer)	910	801

Zusatztage: ½ des Wochenpreises Haftungsausschluss (Kasko): SFr.14.- pro Tag Kat.A-D, SFr.17.- pro Tag Kat.E-S Insassen-Unfallversicherung: SFr.4.50 pro Tag

Jetzt reservieren – noch preiswerter fahren!

(Bus SFr. 9.-)

109	%-C	oupon 🕆	
□ Bitte reser □ Bitte um II Autokategori	ır Angebo		
🗆 in Zürich		□in Basel	
vom	bis	(Tag/Monat)	
Name:			
Vorname:			
Strasse :			
Wohnort:			
Land:			
EUR	ROR	ENT A CAR	
		pfenbachstrasse 60 Telex 54959	
	2 Basel Ga Tel. 0,61/22	rtenstrasse 145 2286	